

Wortarten nach Montessori

Beitrag von „Lindbergh“ vom 17. April 2018 01:25

Was heißt denn "Wust an unzugänglichen Begriffen"? Für gewöhnlich führt man doch nicht alle grammatischen Themen auf einmal ein, sondern eben nach und nach und anhand vieler Beispiele. In Hessen sind das auf Wortebene: Artikel, Nomen, Verb, Adjektiv, Personalpronomen, Präposition, grammatisches Geschlecht, Zeit und Anzahl. Bei welchem Punkt siehst du jetzt das größte Problempotential für Grundschüler und warum? Genauso wie es in der Grammatik Fachbegriffe gibt, gibt es sie auch in Geometrie oder im naturwissenschaftlichen Sachunterricht. Da gehört es eben dazu, dass das Kind die Konzepte hinter diesen Begriffen versteht, sie differenzieren und in Kontexten fachlich korrekt anwenden kann.

Es mag sein, dass du nicht viel vom Grammatikunterricht hältst und mehr über Rechtschreibung und Sprache durch den Umgang mit fiktionalen Büchern lernst, dennoch können wir nicht einfach sagen, dass wir keinen Grammatikunterricht mehr durchführen, weil er curricular vorgeschrieben ist und die Schüler am Ende der 4. Klasse über entsprechende Kenntnisse und Kompetenzen verfügen müssen - ob wir das jetzt pädagogisch/fachlich gut finden oder nicht.